

ICH BIN DEIN KÖRPER, und seit zwei Tagen versuche ich Dir klar zu machen, dass da etwas in Deinen Blutbahnen ist: Verstehst Du? Ein winziges Gerinnsel, unscheinbar und klein. Du spürst es nicht, aber ich. Gestern wurde es in Deine Lunge gespült. In meine Lunge. Ach, was sage ich: IN UNSERE LUNGE. Deshalb plage ich Dich mit Hitzeattacken. Darum diese stechenden Schmerzen in der Brust. Bei jedem Atemzug denke ich, jetzt hört er mich. Diese Beklemmung hält doch keiner aus. Doch Du verdrängst den Gedanken. Ganz geht das aber nicht, und ich weiß, dass Du ab und zu mit Schrecken daran denkst: „Könnte das doch

mehr sein als eine kleine Erkältung?“ Dann schreie ich ganz laut: JA! JA! JA! Und es pocht in Deinem Kopf. Aber Du hörst mich nicht. Kannst Du Dir vorstellen, wie verzweifelt ich bin? Deine Freunde beruhigen Dich: „Nimm einen Schluck und ruh Dich aus.“ Aber Du darfst nicht abwarten. DU BIST LEBENSBEDROHLICH KRANK, hörst Du mich? Was soll ich denn noch tun? Noch mehr Schmerzen? Ich lasse Deinen Puls rasen, doch Du verstehst mich nicht. ICH WILL DOCH NUR, DASS DU MIR ZUHÖRST. Nur, dass Du mir zuhörst...

Huste Dir ruhig Deine Lunge aus meinem Hals. Vielleicht verstehst Du dann endlich, was ich Dir sagen will.

Radiologie übersetzt, was Dir Dein Körper sagen will.

Viele Symptome sind der verzweifelte Versuch Ihres Körpers, sich Gehör zu verschaffen. Damit ein Arzt die Sprache verstehen kann, die Ihr Körper spricht, sind Röntgenuntersuchung, Computer-, Kernspin-Tomographie und viele andere diagnostische Verfahren unabdingbar. Wir Ärzte, Radiologen, Nuklearmediziner, Forschungseinrichtungen und Hersteller von Medizintechnik und Arzneimitteln ziehen hier an einem Strang. Mehr dazu unter: www.radiologie-uebersetzt.de